

Januar 2013

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 5,
Inserateschluss: Freitag, 25. Januar 2013, 12.00 Uhr*

Mitteilungsblatt



Fischtreppe Hütten: Bild von Walter Kradolfer

Zum Jahreswechsel

Einmal mehr stehen wir vor einem Jahreswechsel. Wie Sylvester und das Neue Jahr immer wieder kommen, versuchen wir mit guten Vorsätzen im neuen Jahr etwas zu ändern.

Was bleibt übrig? Herzlich wenig, meist nur Schall und Rauch. Wieso tun wir das doch immer wieder? Zeugt es von einer Unzufriedenheit mit sich selbst? Lassen wir uns von andern Personen und Meinungen diktieren? Als Modeerscheinung kann man dieses Phänomen auch nicht abtun. Schon in Urzeiten wollten die Menschen in die Zukunft schauen, oder verwendeten verschiedenste Utensilien, um Deutungen zu erklären.

Epikur, Philosophie der Freude:

„Wir dürfen nie vergessen, dass die Zukunft zwar gewiss nicht in unsere Hand gegeben ist, dass sie aber ebenso gewiss doch auch nicht ganz ausserhalb unserer Macht steht.“

Was kamen für Prophezeiungen in die Medien zum Ende des Maya-Kalenders mit Weltuntergangsszenarien auf den 21. Dezember 2012?! Viele clevere Menschen haben mit dieser Voraussage ein Geschäft gemacht! Muss sich alles dem Kommerz unterordnen? Selbst mit dem Glauben werden Geschäfte gemacht.

Für Salmsach brauchen wir nicht zu Orakeln. Das Jahr 2013 wird die Stimmberechtigten an eine Entscheidung heranführen, zu dem sie/er die Zukunft selber bestimmen kann. Eine Weichenstellung ist Ende Jahr terminiert, an der auch die Romanshorner Bevölkerung ein massgebendes Wort mitreden wird. Es wird hier kaum etwas dem Zufall überlassen, die Zukunft kann aufgrund Fakten objektiv von beiden Gemeindeeinswohnerinnen und – einwohnern auf demokratische Art und Weise gefällt werden.

Die bisherige und bevorstehende Arbeit der über 70-köpfigen Arbeitsgruppen aus beiden Gemeinden ist sehr wertvoll. Breit abgestützt wurden Fakten gesammelt, zusammengetragen, diskutiert, verworfen, nachgeforscht, so dass eine umfassende Botschaft erstellt werden kann.

William Shakespeare:

*„Was du nicht hast, dem jagst du ewig nach,
Vergessend, was du hast.“*

Mit diesem Zitat rufe ich Sie auf, optimistisch und ohne Vorurteile das Jahr 2013 anzugehen. Gemeinsam und mit Ehrfurcht vor dem Schöpfer werden wir die richtigen Weichen für die Zukunft stellen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Salmsach,

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr. Wörter wie Einigkeit, Vernetzung, Selbstbeschränkung, Solidarität, Versöhnung sollen uns prägen. Mit dieser Hoffnung – gepaart mit guter Gesundheit und Wohlbefinden – grüsse ich Sie freundlich

Ihr Gemeindeammann Kurt Helg

Aus dem Gemeinderat



An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates im Jahr 2012 wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Die Besoldung der Verwaltungs- und Werkhofangestellten wurden für das Jahr 2013 festgelegt. Generell gibt es keinen Teuerungsausgleich. Kleinere individuelle Anpassungen wurden aufgrund von Weiterbildungsabschlüssen, nach erfolgter Einarbeitung etc. gewährt.
- Das Amt für Umwelt nimmt Stellung zur eingereichten Historischen Untersuchungen mit Pflichtenhefte für die Technische Untersuchung der belasteten Standorte Salmsacher Bucht und Altes Aachknie. Darin wird das vorgeschlagene Vorgehen mit zwei kleinen Ergänzungen genehmigt. Zusammen mit dieser Kenntnisnahme erteilt der Gemeinderat dem Geologiebüro Lienert & Haering die Aufträge zur Technischen Untersuchung. An der gesamten Untersuchung haben sich die Grundeigentümer resp. die Verursacher der Altlasten finanziell zu beteiligen.
- Durch das Nachholen der Versäumnisse konnte der Gemeinderat die zwei verfügbaren Baustopps wieder aufheben. Gleichzeitig wurde von einer Baukontrolle mit wesentlichen Abweichungen, welche Instand zu stellen sind, Kenntnis genommen.
- Diverse Vernehmlassungsantworten des VTG wurden besprochen und grösstenteils unterstützt.
- Die vorgeschlagene neue Führung der Zivilschutzregion Romanshorn und Umgebung durch Jethro Fehlmann wurde durch den Gemeinderat unterstützt. Jethro Fehlmann war bislang Zivilschutzkommandant in Amriswil. Dort wird dessen Stellvertreter Charly Braun das Kommando übernehmen. Damit erfolgt ein weiterer Schritt zur Zivilschutzregionen-Zusammenlegung.
- Die Archivarin Anne Gehlhaar, welche sich um die Aufarbeitung des Gemeindegarchives kümmert, erhielt eine Auftragszusage für ein weiteres Jahr. Damit kann sie die Aufbereitung abschliessen und wird anschliessend nur noch sporadisch für Sonderaufträge benötigt.
- Mehrere vormundschaftliche Massnahmen wurden beschlossen.
- Der positive Bericht bezüglich der Kassenrevision durch die Rechnungsprüfungskommission wurde im Gemeinderat behandelt.

Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Bewilligung im ordentlichen Verfahren

- Erweiterung Carport, Erstellung von 3 Parkplätzen auf Parz. 321, Riethag 2-10
Baugenossenschaft Eigenheim, Scheffelstrasse 10, 8590 Romanshorn
- Korrekturpläne zur Bewilligung vom 17.11.2010, Reklametafel über Gewerbetor auf Parz. 275, Kehlhofstrasse 5
Zekirja und Rrezarta Abduli, Kehlhofstrasse 5, 8599 Salmsach

Kostenlose Christbaum-Entsorgung



Am Dienstag, **8. Januar 2013, ab 9.00 Uhr**, findet der jährliche Christbaumsammeltag statt.

Bitte entfernen Sie den Christbaumschmuck (inkl. Lametta) und halten Sie die Tannenbäume bei Ihrer Kehrrichtsammlung bereit.

Werkhof Salmsach

Informationen des Steueramtes

Steuererklärung 2012 – Hinweise

Die Erklärung 2012 mit Wertschriftenverzeichnis (Rückerstattungsantrag) erhalten Sie anfangs Januar. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Steuererklärung die Wegleitung. Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Wegleitung gelb markiert.

Die Kantonale Steuerverwaltung bietet wiederum zum Ausfüllen der Steuererklärung 2012 ein PC-Programm an. Sofern Sie keine CD-Rom erhalten haben und die Steuererklärung mit der CD ausfüllen möchten, ist die CD-Rom unentgeltlich bei der Gemeindekanzlei Salmsach abholbereit oder das Programm kann unter www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden.

Die Steuererklärungen 2012 sind bis 31. Mai 2013 dem Gemeindesteueramt einzureichen. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine Fristverlängerung zu beantragen.

Das Steueramt Salmsach füllt keine Steuererklärungen aus. Bei Fragen sind wir gern bereit, Ihnen diese zu beantworten.

Achtung: Seit 2012 werden keine Belege mehr retourniert. Bitte legen Sie der Steuererklärung Kopien von Unterlagen bei, welche Sie im Original benötigen. Die Akten werden gescannt und nicht mehr in Papierform aufbewahrt.

Wir danken allen steuerpflichtigen Personen bestens für die prompte Abgabe der Steuererklärung bis spätestens 31. Mai 2013 und die jeweils pflichtbewusste Bezahlung der Steuern.

Sie erhalten vor der definitiven Rechnung zuerst den Veranlagungsentscheid (Details zur Veranlagung). Dieses Berechnungsblatt ist von Ihnen zu überprüfen. Gegen den Veranlagungsentscheid (=definitiv) können sie noch Einsprache erheben, falls Sie mit der Besprechung nicht einverstanden sind. Nach Ablauf der Einsprachefrist von 30 Tagen stellen wir automatisch die entsprechende Schlussrechnung zu. Auf den Veranlagungsentscheid kann dann nicht mehr eingetreten werden.

Zinsen

Aufgrund der einbezahlten provisorischen Steuerrechnung wird ein positiver Ausgleichszins von 0,5 % bis zum Datum der Schlussrechnung gutgeschrieben.

Demgegenüber wird auf die Schlussrechnung ein negativer Ausgleichszins (ab mittlerem Verfalltag, 31.08.) bis zum Datum der Rechnungstellung belastet (gleicher Ansatz von 0,5 %). Es ist daher empfehlenswert, die provisorische Steuerrechnung frühzeitig zu bezahlen.

Die Verzugszinsen betragen 3,0 %. Wenn die Schlussrechnung nicht fristgerecht bezahlt wird, ergeben sich Verzugszinsen. Dies betrifft auch Stundungen!

Sollten sich Ihre finanziellen Verhältnisse stark verändern, nehmen Sie Kontakt mit dem Steueramt auf, um eine Anpassung Ihrer provisorischen Steuerzahlen zu vereinbaren. Damit ersparen Sie sich unliebsame Zinsberechnungen.

Hinweise für eFisc: elektronische Übermittlung

Erstmals mit eFisc2012 (CD-Rom-Version und Download-Version) ist eine elektronische Datenübermittlung der Steuererklärungsformulare und Steuerdaten möglich. Die folgenden Ausführungen gelten auch für Steuererklärungssoftware von Drittanbietern, welche von der Steuerverwaltung für die elektronische Datenübermittlung zertifiziert worden sind. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Schreibens war uns noch nicht bekannt, welche dies sein werden.

Nach Erstellung der Steuererklärung wird eFisc2012 fragen, ob Sie die elektronische Übermittlung wünschen. Bejahen Sie diese Frage, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Ihr persönliches Passwort ist rechts unten auf dem vom Gemeindesteueramt zugestellten Original-Hauptformular zur Steuererklärung (Formular 1) zu finden.

Nach der elektronischen Übermittlung erstellt eFisc2012 eine Quittung, welche Sie bitte ausdrucken wollen. Reichen Sie die unterzeichnete Quittung zusammen mit dem Originalformular und den üblichen Belegen ein. Immer einzureichen sind etwa Lohnausweise sowie bei selbständiger Erwerbstätigkeit Aufstellungen über die Einnahmen und Ausgaben sowie über Aktiven und Passiven oder Bilanzen und Erfolgsrechnungen.

Die Steuererklärung gilt erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteueramt eingetroffen ist.

Steueramt, Christiane Högger

Zivilstandsnachrichten Oktober bis Dezember 2012

Todesfälle	6. November 2012 in Romanshorn TG Hausammann-Eigenmann Berta, geb. 14.04.1925, verwitwet
	15. November 2012 in Münsterlingen TG Keller Hugo, geb. 16.12.1932, geschieden
	29. November 2012 in Salmsach TG Allenbach-Debrunner Helena, geb. 11.11.1922, verwitwet
Trauerungen	15. Oktober 2012 in Arbon TG Betschart Raphael Andreas und Deiringer Sabrina

Einführung Laternengaragen-Reglement per 1. Januar 2013



An der Gemeindeversammlung vom 21. November 2012 genehmigten die anwesenden Salmsacher Stimmberechtigten grossmehrheitlich das vom Gemeinderat vorgeschlagene „Laternengaragen-Reglement“.

Wer sein Fahrzeug künftig regelmässig in der Nacht auf der Strasse abstellt, muss ab 1. Januar 2013 eine Gebühr von Fr. 30.00 pro Monat bezahlen. Besitzer eines Liefer- oder Lastwagens bezahlen Fr. 100.00 pro Monat. Das Reglement gilt auch für Motorräder und Anhänger bzw. Wohnwagen.

Betroffene Personen können ab Inkrafttreten des Reglements bei der Gemeindeverwaltung eine Parkkarte beziehen, welche dann gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung Salmsach oder per Telefon unter 058 346 04 40.

Winterdienst

Bitte parkieren Sie die Autos über die Wintermonate so, dass die Strassen und Trottoirs ungehindert mit dem Pfadschlitten geräumt werden können.

Mehraufwendungen, die auf falsches Parkieren zurückzuführen sind, werden verrechnet. Für allfällige Beschädigungen an den Fahrzeugen sind „Falschparkierer“ selbst haftbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Werkhof Salmsach

Vormundschaftsbehörden werden durch Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden abgelöst

Ab 2013 wird die Arbeit der Vormundschaftsbehörden in der ganzen Schweiz professionalisiert. Aufgrund des auf Bundesebene revidierten Vormundschaftsrechts sind die Kantone bis zum 1. Januar 2013 verpflichtet, neue Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden zu schaffen (KESB). Die Behörde ist für zahlreiche Aufgaben in den Bereichen Kinderschutz, Erwachsenenschutz sowie Vorsorgeaufträge zuständig. Den neuen Behörden gehören Juristen, Sozialarbeiter, Psychologen, Sozialpädagogen sowie Treuhänder an.

Mit den KESB sollen fachlich kompetente und interdisziplinär zusammengesetzte Behörden mit richterlicher Unabhängigkeit geschaffen werden. Die Entscheidung der vom Regierungsrat gewählten Behörden haben nicht selten weitreichende Folgen. Können diese doch delikate Eingriffe in die Persönlichkeit betreffen. So zum Beispiel die Fremdplatzierung von Kindern, Klinikeinweisung eines psychisch Kranken oder Entmündigung eines dementen Menschen.

Die bisherigen Amtsvormundschaften werden aufgehoben und durch Berufsbeistandschaften ersetzt. Diese müssen geleitet sein und eine gewisse Grösse umfassen.

Für die Gemeinde Salmsach ist die KESB am Bezirkshauptort in Arbon zuständig. Die fünfköpfige Behörde unter der Leitung von Andreas Hildebrand ist vom Regierungsrat des Kantons Thurgau bereits am 16. Februar 2012 gewählt worden. Die Aufgaben der Amtsvormundschaft Oberthurgau, welche sich neu Berufsbeistandschaft Oberthurgau nennt, bleiben die gleichen. Auch die Bezeichnung des Amtsvormundes verschwindet und wird durch den Namen Berufsbeistand ersetzt.

Sirenentest

Am **Mittwochnachmittag, 6. Februar 2013**, findet **zwischen 13.30 und 14.00 Uhr** in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen getestet. Bei akuten Gefahren sind die Sirenen ein rasches und wirkungsvolles Mittel der Behörden, um nach der Auslösung des Zeichens „Allgemeiner Alarm“ der Bevölkerung via Radio Verhaltensanweisungen zu erteilen.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Salmsacher – Fahne als Geschenk ?

Die Salmsacher Fahne 1.5 m x 1.5 m kann zum Spezialpreis von Fr. 340.00 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Veranstaltungskalender

Probenapéro, Theaterverein	7. Januar 2013
Christbaumsammlung, 9.00 Uhr	8. Januar 2013
Generalversammlung, Turnverein	11. Januar 2013
Generalversammlung, Männerchor	12. Januar 2013
Abendunterhaltung, Turnverein	18. und 19. Januar 2013
Generalversammlung, Frauenriege	8. Februar 2013
Generalversammlung, Männerriege	15. Februar 2013
Papiersammlung, Jugi Salmsach	16. Februar 2013
Grenzlauf, Turnverein	17. Februar 2013

Salmsacher Silvesterläuten

Geschätzte Salmsacherinnen und Salmsacher

Am 31.12.2012 trafen sich wieder fröhliche Kinder und Erwachsene aus Salmsach um den traditionellen Brauch „Kindersilvester“ zu feiern. Bewaffnet mit Schellen, Instrumenten, Pfannendeckeln usw. – der Fantasie war keine Grenze gesetzt – läuteten die lustigen Scharen den letzten Tag im Jahr 2012 ein.

Ab 6 Uhr Morgens konnte man sich dann im Vorraum der Turnhalle stärken. Nach Wienerli und Brot, Zopf, Butter, Konfi, Punsch und Kaffee, gingen die Kinder ihrer Lieblingsbeschäftigung nach, dem Aufteilen der erbeuteten Sachen. Das muss man gesehen haben, wie lustig und fair das von sich geht und alle zufrieden aber müde, sich auf den Heimweg machten.



Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Dorfbewohnern bedanken, welche uns so wohlgesinnt sind und immer Säckli und sonstige Leckereien bereitstellen, oder aber schon auf uns warten. Auch den Dorfbewohnern, welche diesen uralten Brauch (wegen des Lärmes) nicht so toll finden, sei gedankt.

Freundlicherweise übernimmt dieses Jahr die Gemeinde Salmsach die Kosten.

Tanya Andermatt und Rosa Schnitzer

Salmsacher z'Morge 65+ 2013

Herzliche Einladung zum 65+ z'Morgä in Salmsach dienstags ab 8.30 Uhr im alten Pfarrhaus

- | | | |
|--------------------|------------------|-----------------|
| - 15. Januar 2013 | - 19. März 2013 | - 21. Mai 2013 |
| - 19. Februar 2013 | - 23. April 2013 | - 18. Juni 2013 |

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.



Informationen aus der Vorsteherschaft der Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach



Keine Nachwahl im Präsidium der evangelische Kirch- gemeinde Romanshorn-Salmsach

Bekanntlich erfolgte am 16.11.12 die Mitteilung vom Rücktritt des Kirchgemeindepräsidenten Heinz Loppacher per 31.05.2013. Die Ersatzwahl wurde auf die Budgetgemeinde vom 15.01.2013 angekündigt.

Der immer wieder an ihn herangetragene Wunsch im Amte zu verbleiben, sowie diverse sich in Bearbeitung befindlichen Projekte, haben ihn nun dazu bewogen, vom Rücktritt abzusehen.

Demzufolge wird an der Budgetversammlung vom 15.01.2013 keine Nachwahl stattfinden.

Peggy Eggenberger, Kirchenpflegerin

Begrüssungsapéro 2013 in Amriswil



Im Januar lädt Pro Senectute Thurgau in Amriswil zum zweiten Mal zum gemütlichen Beisammensein ein. Das Kursangebot 2013 wird vorgestellt und Fragen dazu beantwortet. Neben den bereits bekannten Kursen gibt es im nächsten Jahr auch das eine oder andere neue Angebot.

Der Begrüssungsapéro findet am Donnerstag, 10. Januar 2013, 17.00 bis 18.30 Uhr, bei computerfritz.ch GmbH, Freiestrasse 15a in Amriswil statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Petra Hartmann, Administration Bildung

Pro Senectute Kurse Januar 2013



Englisch für Anfänger fortlaufend

Einstieg jederzeit möglich. Schnuppern erwünscht. Di, 15.01.-26.03.13, 10.00-12.00 Uhr, Kosten: CHF 330.00, 11 x 2 Lektionen
Amriswil, Evang. Kirchgemeindehaus, Unterrichtsraum, Romanshornstr. 6

Picasa Bildbearbeitung für den Einstieg

Fr, 25.01.-22.03.13 (Ausfall 01.02.), 09.15-11.00 Uhr, Kosten: CHF 457.00 exkl.
Kursunterlagen CHF 27.00, 8 x 2 Lektionen
Amriswil, computerfritz.ch GmbH, Freiestrasse 15a

Englisch Stufe 2 fortlaufend

Einstieg jederzeit möglich. Schnuppern erwünscht. Mo, 14.01.-25.03.13, 08.30-10.30 Uhr, Kosten: CHF 330.00, 11 x 2 Lektionen
Romanshorn, Kafi-Treff, Konsumhof 3

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83
Petra Hartmann, Administration Bildung

Durchzug verhindert Schimmelpilz

Vor allem im Winter kann es vorkommen, dass sich im Wohnraum an Decken oder Wänden Schimmelpilz bildet. Mehrmals tägliches Querlüften (Durchzug) trägt dazu bei, die Feuchtigkeit abzuführen und Schimmelpilz zu verhindern.

In Wohnräumen entsteht Feuchtigkeit beim Kochen und Abwaschen oder beim Duschen und Baden. Eine gewisse Menge Feuchtigkeit nimmt die Raumluft in Form von Wasserdampf auf. Diese Fähigkeit sinkt bei abnehmender Temperatur: Kalte Luft kann weniger Wasser aufnehmen als warme Luft. Kühlt warme, feuchte Luft ab, so kondensiert die überschüssige Feuchtigkeit. Davon betroffen sind kalte Flächen wie Fensterstürze oder Wände gegen das Aussenklima. Bleiben die Oberflächen über längere Zeit feucht, bilden sich pelzartige Beläge und Flecken – sogenannter Schimmelpilz. Dieser kann bei den Bewohnern zu Reizungen der Augen und Atemwege führen und Tapeten, Möbel und ganze Bauteile zerstören.

Doch wie lässt sich überschüssige Feuchtigkeit vermeiden? Entscheidend ist das richtige Lüften. Als Grundregel gilt: rund dreimal pro Tag während fünf bis zehn Minuten kräftig Durchzug machen (querlüften), also die Fenster vollständig öffnen. So wird die Raumluft erneuert, ohne dass die Wände auskühlen. Besonders wichtig ist das Stosslüften nach dem Duschen und Baden. Beim Kochen und Abwaschen ist es sinnvoll, den Dampfabzug einzuschalten oder die Fenster zu öffnen. Im MINERGIE®-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.

Ein offenes Kippfenster ist während der ganzen Heizperiode zu vermeiden. Die Raumluft wird kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab. Steht ein Kippfenster bei Minustemperaturen während 24 Stunden offen, verpuffen 4 Liter Heizöl pro Tag in den Winter hinaus.

Wer die Fenster öffnet, weil er zu warm hat, bekämpft das Problem am falschen Ort. Ist die Raumtemperatur zu hoch, muss die Heizung richtig eingestellt werden. Thermostatventile regulieren die Temperatur in den einzelnen Räumen. Die folgenden Durchschnittswerte helfen bei der richtigen Einstellung:

Badezimmer	23 °C = Pos. 4 am Thermostatventil
Wohn-/Aufenthaltsbereich:	21 °C = Pos. 3
Schlafräumen, Flur:	18 °C = Pos. 2
wenig genutzte Räume	= Pos. *

Weitere Informationen

Der Schimmelpilzbefall kann auch bautechnische Ursachen haben: schlechte Wärmedämmung, Wärmebrücken, Feuchtigkeit in der Baukonstruktion. Lassen sie den energetischen Zustand des Gebäudes durch einen Energiefachmann analysieren und legen Sie mit ihm notwendige Sanierungsschritte fest. Wenden Sie sich für weitere Informationen an die Energieberatungsstelle Region Amriswil: Arbonerstr. 2, 8580 Amriswil, 071 414 11 12, energieberatung@amriswil.ch

Inserate

Wer möchte mit uns das

Auto teilen

(Kleinwagen)

oder gemeinsam ein Neues kaufen?



Brigitte + Walter Kradolfer, Kehlhofstrasse 2, Salmsach
Tel. 071 463 50 51, E-Mail walter.kradolfer@vtxmail.ch

calonder

Ihr Elektriker
von vis-à-vis

www.calonder.ch

Elektro Calonder
Salmsach +
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch

Wir suchen dich...

zur Verstärkung unserer Mannschaft.



Feuerwehr

Salmsach

*weitere
Info's erteilen gerne:*

Kdt. Roland Allenspach, Tel. 079 503 39 50
oder Vize-Kdt. Thomas Schindler, Tel. 079 743 47 35



**ABEND
UNTERHALTUNG
2013
STV Salmsach**

**DAS
ERSTE
MAL...**

18./19. JANUAR '13
**BERGLITURNHALLE
SALMSACH**

**TÜRÖFFNUNG 19 UHR
PROGRAMMSTART 20 UHR**

SA. LIVE MUSIK
Alpenflieger

**FEST-
WIRTSCHAFT
KAFFEE
STUBE**

**TOMBOLA
BAR**

mindst.
**6 Personen
mit Vereinsshirt**
=
1 Runde spendiert
vom STV Salmsach

www.stv-salmsach.ch